

Abraham - Erlösung verstehen - 04. 08. 2003 - Woods Cross UT

Ich bin ABRAHAM. Grüße. Ich bin glücklich wieder unter euch zu sein. Ich freue mich vertraute Gesichter wieder hier bei uns zu sehen. Diese Gruppe ist ernsthaft ein Anker für unser Glaubensschiff. Mit den stürmischen Wassern alltäglichen Lebens ist es beruhigend zu wissen, dass wir nach Hause zurückkehren können um Konzentration und ein Gefühl von gesamtem Wohlergehen wieder zu gewinnen. Gott ist gut. Ich bin erstaunt durch Seine täglichen Werke in unserem Leben. Ich bin ehrfürchtig vor Seiner ehrfurchtgebietenden Macht in jedem kleinen Detail der Existenz. Ich habe dauerhafte Hoffnung und Freude in aller und jeder Situation. Ja, Gott ist gut.

Zurück zu unserer Diskussion bezüglich Erlösung - ich muss immer an den Meister denken. Des Meisters Leben im Fleisch hatte wichtige Bedeutungen über diese Welt hinaus. Sein Leben war ein dauerhaftes Beispiel, wie man bitterer Enttäuschung gegenüberstehen und noch Berge versetzen könnte. Jesus wurde geboren als ein gewöhnliches Kind des Reiches. Er lebte eine gewöhnliche Existenz. Er führte Seine Verpflichtungen als ein gewöhnlicher Mann aus. Auch wenn Er für Seine Gefährten wirkte, suchte Er vom Wunderwirken fern zu bleiben.

Ein gewöhnliches Leben führend tat der Meister tatsächlich wundervolle Dinge. Er war kein König, noch der lang ersehnte Messias. Es wäre für uns falsch von Ihm anders als von unserem Bruder/Vater/Erlöser zu sprechen. Das Leben Jesu brachte Gott herunter zu dem verstandesmäßigen Verstehen des Menschen. Jesus machte den Vater für Menschen erreichbar. Auch Sein Geist der Wahrheit hält euch heute immer auf dem neusten Stand und verfügbar unseren Vater als jemanden zu kennen, der immer bei der Hand ist, nicht irgendwo weit weg im Himmel.

Jesus sagte: „Ich bin die Tür. Wer anklopft, der wird wirklich willkommen sein.“ Der Meister ist unsere Tür zum Verstehen des Vaters von innerhalb unseres eigenen Verstandesrahmens. Er ist unsere Einführung zum Vater und zum Geistleben. Er ist in der Tat ein Erlöser. Wer ein Glaubensleben führt, kann wirklich Erlösung für gegeben halten. Wer vom Vater geführt wird, versteht die Sicherheit des ewigen Lebens - des ewigen Lebens natürlich von diesem Moment an.

Diejenigen, die Trost in Erlösung finden, sind keine auserwählten Leute um beiseite gesetzt zu werden, nein. Erlösung ist nicht Trennung, sondern Einheit im Dienst aneinander für ein gemeinsames Gutes. Diejenigen, die ihre Erlösung buchstäblich fühlen, sind geeigneter zu dienen. Sie sind von dem Wunsch getrieben das Leben Anderer besser zu machen. Jene, die sich getröstet fühlen in der Kenntnis Gottes, spüren eine Quelle des Reichtums, von dem sie nehmen um mit Anderen zu teilen. Diese Individuen sind eine Energiequelle, ein Führer auf dem Weg, sozusagen.

Andere Leute, die vielleicht durch Lebensumstände verbittert geworden sind, werden euch empfinden, glaubensvolle Söhne und Töchter, als einen Ursprung zu einem neuen und besseren Weg. Ich stelle fest, dass ihr möglicherweise jeden Tag mit Individuen zusammen kommt, die negativ und anscheinend unveränderbar sind. Manchmal fühlt es sich so an, als ob diese Individuen euch verbittern können, wie sie selbst sind. Mit eurem Glauben und Trost in Erlösung und dem Wissen, dass ihr zum Königreich des Himmels gehört, kann nur Gutes herauskommen, mit wem auch immer ihr redet.

Der Geist Gottes ist buchstäblich in euch, und das ist eine Quelle von Schutz und Frieden. Niemand kann irgendetwas von euch wegnehmen. Es liegt in eurer Macht die negative Energie abzuwehren um Licht zu fördern. Diese Lichtquelle ist unendlich. Die Quelle ist niemals erschöpft. Ihr habt Zugang zu allem, was ihr benötigt. Ihr könnt sein wie der Meister und daran gehen die guten Neuigkeiten mitzuteilen.

Wie des Meisters Geburtstag auf Urantia sich nähert, lasst uns die vielen Weisen bedenken, auf die Er ein Erlöser für uns ist. Wie hat Ihn zu kennen euer Leben beeinflusst? Welcher ist euer Lieblingsaspekt Seiner Persönlichkeit? Nach zahlreichen Enttäuschungen, wie setzte der Meister fort weiter zu machen, weiter zu wirken, weiterhin zu lieben und dienen? Welche war Seine Praxis aus jener Quelle von Vaters allumfassender Güte zu empfangen?

Ich will mich verabschieden. Wisst, dass ich jedes Mal, wenn wir uns treffen, mit euch in Liebe wachse. Wisst, dass ich immer verfügbar bin, solltet ihr mich brauchen. Bis nächstes Mal, Shalom.